

Das Gleichnis der Weingärtner

Die unglaubliche Langmut und Geduld Gottes

- Wie zeigt sich in Markus 12,1-9 Gottes Langmut und Geduld?

Stimmst du mit dieser Aussage überein?

«Langmut bedeutet nicht, dass Gott Sünde verwischt oder kleinredet oder die Gerechtigkeit verneint. Langmut bedeutet vielmehr, dass Gott einen weiten Raum zur Umkehr schafft und immer wieder von neuem die Hand zu uns ausstreckt.»

- Wo zeigt sich im Text Gottes Gerechtigkeit?

Nimm dir (zum Bsp. bei einem Spaziergang) Zeit und denke über Gottes Langmut gegenüber Israel, gegenüber deinem Heimatland und gegenüber dir persönlich nach. Lass seine Langmut auf dein Herz wirken.

- Wie könntest du Gott Dankbarkeit und Lobpreis über seine Langmut geben?

Stimmst du mit dieser Aussage überein?

«Langmut und Geduld sind keine besonderen Begabungen von einzelnen Christen, sondern vielmehr Charaktereigenschaften, welche jeden Christen auszeichnen sollten und besondere geistliche Reife ausweisen.»

- Das Neue Testament beschreibt Langmut als eine Frucht des Geistes (Gal 5,22; Eph 4,2; Kol 3,12). Wer verhilft dir also zu mehr Langmut und Geduld?
- In Markus 12,1-9 erkennen wir uns selbst als Teil dieses Weinbergs. Was sagt dir Johannes 15,1-8 darüber, wie du gute Frucht für Gott bringst?
- Diskutiere mit einem Mitchristen darüber wie in der Ehe, in der Familie, in der Gemeinde, auf der Arbeit, in der Evangelisation, in Gesprächen Langmut zum Ausdruck kommt?
- Wo zeigt sich in deinem Leben Langmut mit anderen Menschen, wo handelst du eher ungeduldig oder jähzornig? Wo könntest du Gott und deine Mitmenschen um Vergebung bitten für dein Handeln?